AFFOLTERN
im Emmental
modern, urchig u heimelig

Ausgabe 2 / 2026
Dezember

DR ÖPFUBOUM



Informationsblatt der Gemeinde Affoltern i.E.

Inhaltsverzeichnis

aus dem Gemeinderat

- Einladung Gemeindeversammlung 4
- Traktanden 5
- Gemeinde-Duell „Donnschtig-Jass“ 14
- Mitteilungen Gemeinderat 14

aus der Gemeindeverwaltung

- Infos AHV 16

aus den Kommissionen

- Bau (BK) 17
- Gesellschaft (GK) 18
- Tiefbau (TBK) 23
- Umwelt und Liegenschaften (ULK) 25
- Sicherheit, Kultur (SKK) 28

Vereinsleben / Institutionen

- MG Rinderbach 31
- Sportverein Affoltern-Weier 32
- Ferienpass Sumiswald 34
- Ortsverein Häusernmoos u. U. 35
- KITA Sumis 36
- Spielgruppe Hosechnopf 37
- Trachtengruppe Affoltern i.E. 38
- Jodlerchörli Weier i.E. 39
- Schweizerisches Rotes Kreuz 40
- Kirchgemeinde Affoltern i.E. 41
- Emmentaler Schaukäserei 42
- Spitex Region Lueg 43
- Bibliothek Affoltern i.E. 43
- Berner Gesundheit 44

Verschiedenes

- GewinnerInnen / Wettbewerb 45
- Öpfu-Chuchi 46
- Geburten / Jubiläen / Todesfälle 47
- letzte Seite / Agenda / Notfallnummern 48

Impressum

Layout / Redaktion
Patricia Grossenbacher

Foto Titelseite
pixabay.com

Autoren
Gemeindeverwaltung, Gemeinderat, Kommissionen/Ressorts, Vereine/Institutionen

Druck
Schürch Druck AG, Huttwil

Kontakt
Gemeindeverwaltung Affoltern i.E.
034 435 87 87, gemeinde@affolternimemmental.ch

Redaktionsschluss Ausgabe 1-2027
19.04.2027

„Es gibt viel zu tun - packen wir‘s an!“



Die Hälfte meiner ersten Legislatur ist nun um, und langsam, aber sicher haben sich die Abläufe eingespielt. Das ist mitunter der super Zusammenarbeit mit den anderen Ressorts, den Gemeinderatsmitgliedern und der Verwaltung zu verdanken.

Im Rahmen meines Ressorts Sicherheit und Kultur ist es immer wieder spannend, mich mit Themen auseinanderzusetzen, die mich selbst schon lange begleiten. Ein Beispiel dafür ist die Feuerwehr, bei der ich selbst über 20 Jahre Mitglied war, bevor ich das Amt als Gemeinderat übernahm. Damals war die Feuerwehr noch deutlich weniger professionell aufgestellt als heute. Die Entwicklung in den vergangenen Jahren ist beeindruckend. Gleichzeitig ist es aber auch wichtig, dass der Milizfeuerwehr und deren Mitgliedern nicht zu viel aufgebürdet wird, da sie schon ein breites Spektrum an Einsatzgebieten abdecken. Weitere Themen sind die Auslastung der Militäranlagen sowie die Organisation der Anlässe im nächsten Jahr, wie beispielsweise das Neuzuzüger-Apéro und die Bundesfeier. Die Aufgaben sind vielfältig und der Einsatz unermüdlich, ganz nach dem Motto „Es gibt viel zu tun - packen wir’s an!“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen gutes Gelingen bei allen Aufgaben, die Sie anpacken!

Jakob Aebi
Gemeinderat
Ressort Sicherheit und Kultur

Gemeindeversammlung vom 03.12.2026



Ordentliche Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Affoltern i.E.

Donnerstag, 3. Dezember 2026 - 20:00 Uhr

Turnhalle, Schulhaus Affoltern i.E.

Traktanden

1. Beratung und Beschlussfassung Budget 2027; Festlegung der Steueranlage und des Liegenschaftssteueransatzes, Information über den Finanzplan 2027-2031
2. Kenntnisnahme Abrechnung Verpflichtungskredit Projekt „Ersatz Pumpleitung und Teilersatz Transportleitung Sackgraben-Junkholz“
3. Kenntnisnahme Abrechnung Verpflichtungskredit Projekt „Sanierung Trinkwasserleitung Schweikhof“
4. Kenntnisnahme Abrechnung Verpflichtungskredit Projekt „Erstellung Kanalisationsleitung Schürweid-Lueg“
5. Orientierungen des Gemeinderates
6. Verschiedenes

alle Teilnehmer der Gemeindeversammlung sind im Anschluss herzlich eingeladen zum

Apéro

offeriert durch die Gemeinde

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 04.12.2025 lag im Sinne von Art. 61 Abs. 1 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Affoltern i.E. ab dem 12.12.2025 während 30 Tagen bei der Gemeindeschreiberei öffentlich zur Einsichtnahme auf. Die Auflage wurde im Anzeiger Oberes Emmental vom 11.12.2025 publiziert. Das Protokoll wurde durch den Gemeinderat in Anwendung von Art. 72 Abs. 3 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Affoltern i.E. am 27.01.2026 genehmigt.

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen spätestens 30 Tage vor der beschlussfassenden Gemeindeversammlung bei der Gemeindeschreiberei Affoltern i.E. öffentlich auf. Die Unterlagen sind zudem 30 Tage vor der Gemeindeversammlung auf der Website www.affolternimemmental.ch einsehbar. Die detaillierten Unterlagen können auch auf Bestellung bei der Gemeindeschreiberei abgeholt werden.

Allfällige Beschwerden gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet an das Regierungsstatthalteramt Emmental, Dorfstrasse 21, Langnau i.E., einzureichen (Art. 63ff. Verwaltungsrechtspflegegesetz). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Versammlung ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz; Rügepflicht).

Alle Einwohnerinnen und Einwohner, die am 03.12.2026 das 18. Altersjahr erreicht haben, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Affoltern i.E. angemeldet sind, sind zur Teilnahme an dieser Versammlung eingeladen.

3416 Affoltern i.E., 29.10.2026

Traktandum 1

Beratung und Beschlussfassung Budget 2027; Festlegung der Steueranlage und des Liegenschaftssteueransatzes, Information über den Finanzplan 2027-2031

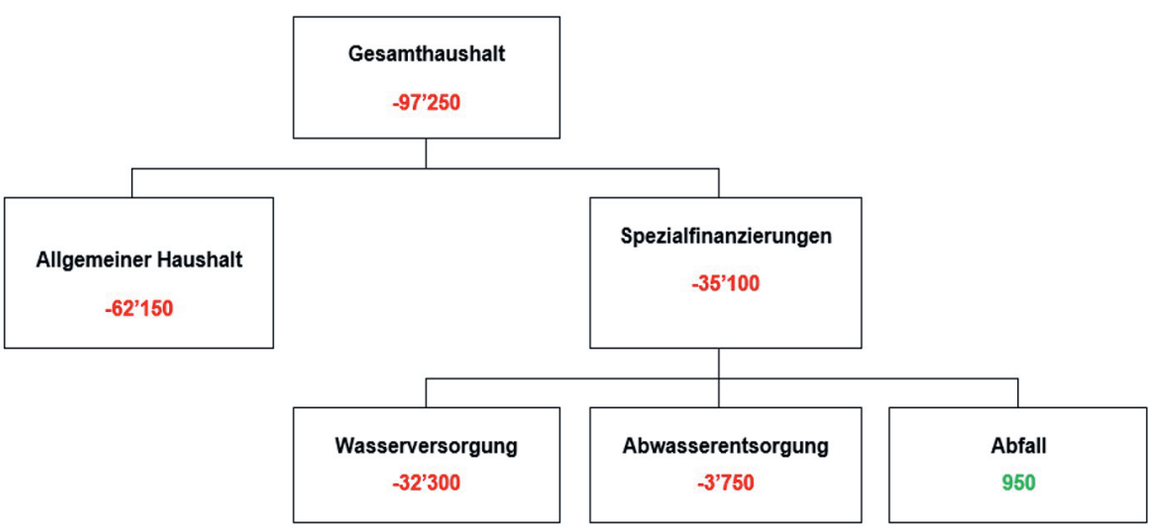
Das Budget 2027 basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1.86 Einheiten und einer unveränderten Liegenschaftssteuer von 1.2 Promille des amtlichen Wertes. Bei Erträgen von CHF 5'798’200.00 und Aufwendungen von CHF 5'895’450.00 im Gesamthaushalt resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 97’250.00.

Allgemeiner Haushalt
Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 62'150.00 ab. Gegenüber dem Budget 2026 entspricht dies einer Schlechterstellung von CHF 6’860.00 und gegenüber der Jahresrechnung 2025 einer Schlechterstellung von CHF 260’200.00.

Wasserversorgung
Die Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 32'300.00 ab. Der Aufwandüberschuss ist hauptsächlich auf die Einlage in den Werterhalt zurückzuführen. Die Einlage in den Werterhalt wird mit 70 % der jährlichen Werterhaltungskosten vorgenommen. Der Aufwandüberschuss kann dem Rechnungsausgleich entnommen werden.

Abwasserentsorgung
Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'750.00 ab. Die Einlage in den Werterhalt wird mit 70 % der jährlichen Werterhaltungskosten vorgenommen. Der Aufwandüberschuss kann dem Rechnungsausgleich entnommen werden.

Abfallentsorgung
Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 950.00 ab. Der Ertragsüberschuss wird in den Rechnungsausgleich eingelegt.



Erläuterung zur Entwicklung Gesamthaushalt

Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
603'550.00	591'250.00	632'068.38

Der Personalaufwand liegt um CHF 12'300.00 oder 2.1 % über dem Budgetwert 2026 und beträgt CHF 603'550.00. Für die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal wurde ein Wachstum von 1 % berücksichtigt. Gegenüber der Jahresrechnung 2025 beträgt der Minderaufwand CHF 28’500.00. Die Löhne des Verwaltungspersonals betragen CHF 176’800.00 (exkl. Sozialversicherungen) und basieren auf dem aktuellen Stellenetat und den aktuellen Gehaltseinreihungen unter der Berücksichtigung des Wachstums. Gegenüber dem Budget 2026 fallen diese CHF 15'100.00 tiefer aus. Die Behördenentschädigungen betragen CHF 72'100.00 und fallen gegenüber dem Budget 2026 CHF 16'600.00 höher aus. Dieser Mehraufwand ist auf die Änderungen des Personalreglements und -verordnung per 01.01.2027 zurückzuführen, welche höhere Entschädigungen (Fixentschädigungen Gemeinderat und Sitzungsgelder) enthalten.

Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
1'403'150.00	1'373'120.00	1'245'496.63

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand beträgt CHF 1'403'150.00 und liegt um CHF 30'030.00 oder 2.2 % über dem Budgetwert 2026. Gegenüber der Jahresrechnung 2025 resultiert ein Mehraufwand von CHF 157'700.00. Wesentlicher Mehraufwand gegenüber dem Budget 2026 resultiert insbesondere in den Bereichen externe Verwaltungsführung durch die Einwohnergemeinde Sumiswald über CHF 40'300.00 (neuer Vertrag ab 2026), baulicher Unterhalt Hochbauten über CHF 10'750.00, Unterhalt Software Verwaltung über CHF 12'100.00 sowie für Forderungsverluste von Steuereinnahmen über CHF 8'000.00. Minderaufwand hingegen resultiert in den Bereichen Anschaffungen Hardware über CHF 9'300.00 (Verwaltung und Schule), übrige Anschaffungen über CHF 11'000.00 und für Honorare externe Berater i. S. Verkauf Emmentalerhof über CHF 12'000.00.

Erläuterung zur Entwicklung Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
267'850.00	245'250.00	217'960.85

Die Abschreibungen betragen CHF 267’850.00 und liegen um CHF 22'600.00 oder 9.2 % über dem Budgetwert 2026. Der Mehraufwand ist insbesondere auf die Sanierung des Spielplatzes beim Schulhaus, die Erstellung/Digitalisierung von Plänen der Schulhausanlage sowie auf Investitionen der Wasserversorgung zurückzuführen.

Erläuterung zur Entwicklung Finanzaufwand

Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
112'550.00	129'220.00	111'687.95

Der Finanzaufwand beträgt CHF 112'550.00 und liegt um CHF 16'670.00 oder 12.9 % unter dem Budgetwert 2026. Der Minderaufwand ist insbesondere auf die Bereiche Liegenschaftsaufwand Emmentalerhof und Wohnstock über CHF 9'100.00 sowie auf tiefere Zinskosten für Darlehen über CHF 7'900.00 zurückführen.

Erläuterung zur Entwicklung Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
320'400.00	320'400.00	370'245.05

Die Einlagen in die Spezialfinanzierungen betragen CHF 320’400.00 und entsprechen dem Budget 2026. Die Einlagen in den Werterhalt der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung werden mit 70 % der jährlichen Werterhaltungskosten vorgenommen. Die Anschlussgebühren werden zusätzlich eingelegt.

Erläuterung zur Entwicklung Transferaufwand

Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
3'046'750.00	2'866'870.00	2'741'387.20

Der Transferaufwand von CHF 3'046'750.00 liegt um CHF 179’880.00 oder 6.3 % über dem Budgetwert 2026. Gegenüber der Jahresrechnung 2025 resultiert ein Mehraufwand von CHF 305'400.00. Wesentlicher Mehraufwand entsteht in den Bereichen Gehaltskosten Primarstufe über CHF 48'200.00, Lastenausgleich Sozialhilfe über CHF 43'300.00, externe Schüler Sekundarstufe über CHF 29'500.00, Lastenausgleich Ergänzungsleistung über CHF 19'900.00 und Beitrag regionaler Sozialdienst Trachselwald über CHF 17'000.00. Wesentlicher Minderaufwand hingegen resul-

tiert für die Gehaltskosten des Kindergartens über CHF 16'500.00.

Die Lastenausgleichsbeiträge für das Jahr 2027 betragen:

- Sozialhilfe CHF 819’700.00
  (2025: CHF 708’700.00)
- Ergänzungsleistungen CHF 301’800.00
  (2025: CHF 270’100.00)
- Familienzulagen CHF 6’100.00
  (2025: CHF 4’300.00)
- öffentlicher Verkehr CHF 115’500.00
  (2025: CHF 110’400.00)

neue Aufgabenteilung CHF 226’000.00
(2025: CHF 220’900.00)

Erläuterung zur Entwicklung ausserordentlicher Aufwand

Budget 2027	Budget 2026	Rechnung 2025
5‘500.00	5‘500.00	168'348.79

Der ausserordentliche Aufwand fällt gegenüber dem Budget 2026 unverändert aus und beträgt CHF 5’500.00.

Investitionen

Das Investitionsbudget 2027 beinhaltet Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 805‘000.00 und teilt sich in folgende Bereiche auf:

Allgemeiner Haushalt	**CHF 424‘000.00**
amtliche Neuvermessungen	CHF 9‘000.00
elektronische Trefferanzeigen; Beitrag Schützen	CHF 78‘000.00
Schulliegenschaften	CHF 30‘000.00
Strassen	CHF 240‘000.00
HWS Weier i.E. (Vorprojekt)	CHF 12‘000.00
Arealentwicklung Emmentalerhof (ZPP)	CHF 55‘000.00
Wasserversorgung	**CHF 381‘000.00**

Finanzplan 2027-2031

Allgemeiner Haushalt

Der allgemeine Haushalt schliesst mit Aufwandüberschüssen in der Höhe von CHF 21’000.00 bis CHF 180’000.00 ab. Der Bilanzüberschuss reduziert sich um CHF 485’000.00 auf einen Bestand von CHF 2.14 Mio. In der Erfolgsrechnung resultieren ohne Folgekosten der geplanten Investitionen (Abschreibungen und Zinsen) bis ins Planjahr 2027 geringe Aufwandüberschüsse. Anschliessend resultieren Ertragsüberschüsse welche zur Finanzierung der Folgekosten der geplanten Investitionen verwendet werden können. Die Folgekosten der Investitionen betragen Ende Planungsperiode CHF 263’000.00. Der Zinsaufwand wurde mittelfristig mit 1.25 % berücksichtigt (Finanzplan 2025: 1.75 %). Aufgrund des grossen Investitionsvolumens von CHF 6.3 Mio. beträgt der Zinsaufwand Ende Planperiode jährlich CHF 64'000.00, was rund einem halben Steueranlagezehntel entspricht. Die Erfolgsrechnung wird ab 2031 durch Wegfall der Abschreibungen von bestehendem Verwaltungsvermögen (HRM1) mit CHF 81'000.00 entlastet. Zusätzlich reduzieren sich sukzessive die Abschreibungen der seit 2016 getätigten Investitionen von CHF 100'000.00 auf CHF 60'000.00. Ab 2031 resultieren dadurch nur noch geringe Aufwandüberschüsse. Die Planungsergebnisse werden vor allem durch die geplante Sanierung der Schulanlage beeinflusst. Diese Investition ist im vorliegenden Finanzplan mit CHF 4.0 Mio. enthalten.

Es lässt sich festhalten, dass das vorliegende Investitionsprogramm bei gleichbleibender Steueranlage von 1.86 Einheiten trag- und finanzierbar ist. Mittelfristig ist entscheidend, wann die Sanierung der Schulanlage ausgeführt wird und wie hoch die Investitionskosten sind. Sobald dieses Investitionsprojekt detaillierter bekannt ist, muss die Finanzplanung aktualisiert werden.

Gemeindeversammlung vom 03.12.2026

Beträge in CHF 1'000

	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-27	-47	20	35	27	192
Ergebnis aus Finanzierung	12	39	40	48	49	50
operatives Ergebnis	-15	-8	60	83	77	242
ausserordentliches Ergebnis	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	**-16**	**-9**	**59**	**82**	**76**	**242**
Investitionen und Finanzanlagen						
steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	354	398	1'090	2'735	635	600
Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Finanzierung von Investitionen/Anlagen						
neuer Fremdmittelbedarf	0	0	474	4'152	4'810	5'351
bestehende Schulden	500	500	500	0	0	0
total Fremdmittel kumuliert	500	500	974	4'152	4'810	5'351
Folgekosten neue Investitionen/Anlagen						
Abschreibungen	39	60	91	182	200	199
Zinsen gemäss Mittelfluss	0	0	1	29	56	64
Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0
Total Investitionsfolgekosten	39	60	92	210	256	263
Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-16	-9	59	82	76	242
Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	**-55**	**-68**	**-33**	**-128**	**-180**	**-21**
Finanzpolitische Reserve						
Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-55	-68	-33	-128	-180	-21
Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0
Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30 %)	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-55**	**-68**	**-33**	**-128**	**-180**	**-21**
Bilanzüberschuss	**2'573**	**2'505**	**2'472**	**2'344**	**2'164**	**2'143**



Investitionsprojekte allgemeiner Haushalt

Beträge in CHF 1'000

Bezeichnung der Projekte	Ausgaben	Einnahmen	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
Hochbauten										
Gemeindezentrum; San. Fassade / Dach	550		**550**				550			
Gemeindezentrum; Ersatz Teppiche & Rondellen	35		**35**					35		
Schulhaus; Sanierung	4'000		**4'000**			1'000	2'000	500	500	
Sportplatz; Sanierung	30		**30**		30					
Platzhalter Liegenschaften	100		**100**							100
*Schulhaus; Plandigitalisierung	80		**80**	80						
*Schulhaus; Umgestaltung Spielplatz	98		**98**	98						
*Friedhof; Neugestaltung	65		**65**	65						
*Elektronische Trefferanzeigen; Beitrag Schützen	78		**78**		78					
Tiefbauten										
*Junkolz, Juch, Schlatt; San. GW Subv. 57% / Grundeigentümer 12%	55	*55*	**0**	40 -55	15					
*Heiligenland; San. GW Subv. 57% / Grundeigentümer 12%	55	*39*	**16**	40 -39	15					
HWS Sackgraben Subv inkl. Renf 80%	250	*200*	**50**				250 -200			
*HWS Weier i. E.; Vorprojekt	17		**17**	5	12					
HWS Weier Subv inkl. Renf 80%	300	*240*	**60**							300 -240
Hinterer Schweikhof-Käsereistrasse	210		**210**		210					
Schaukäsereistrasse	50		**50**			50				
*Trampelpfad Waltrigen-Häusernmoos	31		**31**	31						
*Trampelpfad Herbrig-Häusernmoos	62		**62**	62						
Strassensanierungen Platzhalter	400		**400**				100	100	100	100
Sonstige										
Fahrzeug Winterdienst	50		**50**							50
Transporter Aebi	150		**150**							150
*Amtliche Neuvermessung Los 5	27	*18*	**9**	26	1 -18					
*Gefahrenkarte	10	*9*	**1**	10 -9						
Arealentwicklung Emmentalerhof (ZPP)	130		**130**		55	40	35			
	6'833	***561***	***6'272***	***354***	***398***	***1'090***	***2'735***	***635***	***600***	***460***

Wasserversorgung

Im Jahr 2024 wurden die Wiederbeschaffungswerte neu ermittelt. Der seit April 2024 bekannte Wiederbeschaffungswert beträgt CHF 16.2 Mio (vorher CHF 8.96 Mio). Damit die Finanzierung der Investitionstätigkeit langfristig sichergestellt ist, wird die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt mit 70 % vorgenommen. Per 01.01.2025 wurden dazu die Grundgebühren pro Anschluss von CHF 120.00 auf CHF 280.00 erhöht. Die einmalige Einkaufssumme der Gemeinde Heimiswil von CHF 366'000.00 wird im Sinne einer Anschlussgebühr in die Vorfinanzierung eingelegt. So kann der Werterhalt weiter geäufnet werden. Die geplanten Investitionen sind mittelfristig ohne weitere Gebührenanpassung nicht tragbar. Solange der Bestand der Vorfinanzierung nicht 25 % des Wiederbeschaffungswertes entspricht, muss in diese jährlich mindestens 60 % der Werterhaltungskosten eingelegt werden. Durch die neuen Wiederbeschaffungswerte und der dadurch höheren Einlage in die Vorfinanzierung resultieren weiterhin Aufwandüberschüsse. Diese können in der aktuellen Planungsperiode noch über den vorhandenen Rechnungsausgleich aufgefangen werden. Stand heute sind in den nächsten Jahren die Gebühren erneut zu überprüfen, so dass jährlich Mehreinnahmen

von CHF 30’000.00 bis CHF 40’000.00 generiert werden können. Dies entspricht einer Gebührenerhöhung von rund 10 %.

Investitionsprojekte Wasserversorgung

Beträge in CHF 1’000

Bezeichnung der Projekte	Ausgaben	Einnahmen	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
*Bannholz-Kreuzung Luegstr. Ersatz DWL	88		**88**	88						
*PW Sackgraben; Objektschutzmassnahmen	19		**19**	19						
*Steuerung inkl. Messschächte	75		**75**	75						
*Waltrigen-Häusernmoos; Ersatz DWL	88		**88**	88						
*Heiligenland; DWL	80		**80**	80						
Marti-Bannholz; Ersatz TL	220		**220**	220						
Junkolz-Kreuzung Marti; Ersatz TL	600	10	**590**				600 -10			
Kreuzung Marti - Dorf; Ersatz TL	370	5	**365**					370 -5		
Schaukäserei; Ersatz Leitung	30		**30**			30				
Sack-Schattscheuer; Ersatz TL	750	21	**729**							750 -21
Käserei-Schweikhof; Ersatz Leitung	260	9	**251**		260 -9					
Otterbach-Waltrigen; Ringleitung	290		**290**							290
Affolternstrasse Weier; Ersatz Leitung	310	9	**301**						310 -9	
Quelle Sack; Erschliessung	160	65	**95**	30 -15	130 -50					
PW Sackgraben; Ausbau	650	130	**520**	50	50	150	400 -130			
*Mühlestettlen; Ersatz Leitung	42		**42**	42						
	4’032	***249***	***3’783***	***677***	***381***	***180***	***860***	***365***	***301***	***1’019***

Abwasserentsorgung

Im Jahr 2021 erfolgte der Anschluss an die ZALA AG und die Liquidation des ARA-Verbandes Dürrenroth. Durch den Wegfall der Werterhaltungskosten des ARA-Verbandes Dürrenroth sowie tiefere Betriebsbeiträge infolge Anschluss an die ZALA AG, wurde per 01.01.2023 die Entsorgungsgebühr von CHF 2.80 auf CHF 1.40 pro Kubik gesenkt. Die Grundgebühren blieben unverändert. Dies führte zu einem jährlichen Minderertrag von rund CHF 70’000.00. Die Einlage in die Vorfinanzierung wird mit 70 % der Werterhaltungskosten vorgenommen. Die geplanten Investitionen sind tragbar. Mit einer jährlichen Einlage in die Vorfinanzierung von 70 % der Werterhaltungskosten sind keine weiteren Gebührenerhöhungen notwendig.

Abfallentsorgung

Per 01.01.2023 wurde das AVAG Sackgebührenmodell eingeführt und ein neues Abfallreglement erlassen. Die geringen Aufwandüberschüsse können über den vorhandenen Rechnungsausgleich aufgefangen werden. Die Aufwandüberschüsse hängen massgeblich von der Kostenverteilung der AVAG ab. Es sind keine Gebührenanpassungen notwendig.

Mittelfluss

Das Fremdkapital nimmt bis Ende Planperiode auf CHF 5.4 Mio. zu. In der Planungsperiode wird das bestehende Darlehen von CHF 500’000.00 zur Rückzahlung fällig. Das Fremdkapital führt bei einem Zinssatz von 1.25 % zu jährlichen Aufwendungen von bis zu CHF 64’000.00.

Antrag des Gemeinderates

a) Genehmigung Steueranlage 2027 von 1.86 Einheiten (unverändert)
b) Genehmigung Liegenschaftssteuer 2027 von 1.2 ‰ vom amtlichen Wert (unverändert)
c) Genehmigung Budget 2027 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF 5'759'750.00	CHF 5'662'500.00
Aufwandüberschuss		CHF 97'250.00
Allgemeiner Haushalt	CHF 4'919'150.00	CHF 4'857'000.00
Aufwandüberschuss		CHF 62'150.00
SF Wasserversorgung	CHF 380'900.00	CHF 348'600.00
Aufwandüberschuss		CHF 32'300.00
SF Abwasserentsorgung	CHF 323'350.00	CHF 319'600.00
Aufwandüberschuss		CHF 3'750.00
SF Abfall	CHF 136'350.00	CHF 137'300.00
Ertragsüberschuss	CHF 950.00	

Die Unterlagen können bei der Gemeindeschreiberei oder unter www.affolternimemmental.ch eingesehen werden.

Traktandum 2

Kenntnisnahme Abrechnung Verpflichtungskredit
Projekt „Ersatz Pumpleitung und Teilersatz Transportleitung Sackgraben-Junkholz “

An der Gemeindeversammlung vom 14.08.2020 genehmigte die Gemeindeversammlung einen Rahmenkredit in der Höhe von CHF 800'000.00 für die Sanierung der Transportleitung Pumpenhaus Sackgraben – Reservoir Junkholz.

Dieser Leitungsabschnitt vom Pumpenhaus Sackgraben ins Reservoir Junkholz (1.7 km) war die bisher älteste Leitung des Wasserversorgungsnetzes. Sie wurde in der ersten Bauetappe 1948 erstellt und nun von 2020-2025 (Schlussabrechnung) ersetzt.

Die Abrechnung des Verpflichtungskredites präsentiert sich wie folgt:

bewilligter Kredit vom 14.08.2020	CHF 800‘000.00
total Ausgaben gem. Abrechnung inkl. MWST	CHF 738‘546.00
Kreditunterschreitung (brutto)	CHF 61‘454.00

Die Kreditunterschreitung von CHF 61‘454.00 brutto lässt sich wie folgt begründen: Die Abweichung zwischen Kostenvoranschlag und Schlussrechnung bewegt sich klar innerhalb der zulässigen Toleranz von ±10 %. Dies ist insbesondere auf folgende Punkte zurückzuführen: Die Arbeiten konnten mehrheitlich bei guter Witterung ausgeführt werden und es sind keine grossen baulichen Überraschungen aufgetreten.

Das Geschäft wird zur Kenntnis gebracht.

Traktandum 3

Kenntnisnahme Abrechnung Verpflichtungskredit
Projekt „Sanierung Trinkwasserleitung Schweikhof“

An der Gemeindeversammlung vom 21.06.2019 genehmigte die Gemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit von CHF 280'000.00 für die Sanierung der Trinkwasserleitung Schweikhof.

Im Zusammenhang mit der Ausführung des Güterwegprojekts im Gebiet Schweikhof waren Wasserleitungen der Wasserversorgung mit Leitungsanpassungen betroffen und wiesen teilweise Mängel auf. Insgesamt wurden in diesem Projekt rund 400 m Wasserleitung ersetzt und rund 400 m Wasserleitung saniert.

Die Abrechnung des Verpflichtungskredites präsentiert sich wie folgt:

bewilligter Kredit vom 21.06.2019	CHF	280‘000.00
total Ausgaben gem. Abrechnung inkl. MWST	CHF	188‘852.50
Kreditunterschreitung (brutto)	CHF	91‘147.50

Die Kreditunterschreitung von CHF 91‘147.50 brutto lässt sich wie folgt begründen: Die baulichen Massnahmen wurden ausgeführt wie geplant. Die Arbeiten konnten jedoch bei sehr guten Witterung ohne besondere Vorkommnisse und vor allem ohne Mehrkosten ausgeführt werden. Die eingerechneten Reserven wurden somit nicht benötigt. Zudem fielen die Sanitärkosten um rund CHF 20'000.00 und die Baumeisterarbeiten um rund CHF 38‘000.00 tiefer aus als im Kostenvoranschlag vorgesehen.

Das Geschäft wird zur Kenntnis gebracht.

Traktandum 4

Kenntnisnahme Abrechnung Verpflichtungskredit
Projekt „Erstellung Kanalisationsleitung Schürweid-Lueg“

An der Gemeindeversammlung vom 24.06.2022 genehmigte die Gemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit von CHF 264'000.00 für die Erstellung der Kanalisationsleitung Schürweid-Lueg.

Die abwassertechnische Erschliessung der Liegenschaften im Gebiet Lueg, Schürweid und Fuchsloch wurde als Massnahme aus der generellen Entwässerungsplanung (GEP) geplant, beschlossen und umgesetzt.

Die Abrechnung des Verpflichtungskredites präsentiert sich wie folgt:

bewilligter Kredit vom 24.06.2022	CHF	264'000.00
total Ausgaben gem. Abrechnung inkl. MWST	CHF	254'830.75
Kreditunterschreitung (brutto)	CHF	9'169.25

Aus dem Abwasserfonds des Kantons wurde das Projekt mit CHF 102‘440.00 subventioniert. Die Kreditunterschreitung von CHF 9'169.25 brutto lässt sich wie folgt begründen: Die Abweichung zwischen Kostenvoranschlag und Schlussrechnung bewegt sich innerhalb der zulässigen Toleranz von ±10 %.

Das Geschäft wird zur Kenntnis gebracht.

Traktandum 5

Orientierungen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat orientiert an der Gemeindeversammlung.

Traktandum 6

Verschiedenes

Sie haben das Wort ...

Platz für Ihre Notizen:



Gemeindeduell „Donnschtig-Jass“ vom 22.07.2027: Affoltern i.E. gegen Sumiswald - wer holt das Duell in die Gemeinde?

Affoltern i.E. oder Sumiswald? Am **22.07.2027** kommt der beliebte «Donnschtig-Jass» ins Emmental! Ob die Live-Sendung in Affoltern i.E. oder Sumiswald stattfindet, entscheidet sich in der Vorwoche. Dann treten die qualifizierten Jasserinnen und Jasser der beiden Gemeinden in fünf Jassrunden gegeneinander an und spielen um den Austragungsort.

Welche Jasserinnen und Jasser ihre Gemeinde vertreten dürfen, wird an einem **Qualifikationsturnier im Frühling 2027** ermittelt. Alle jassbegeisterten Einwohnerinnen und Einwohner, die den «Differenzler» beherrschen, sind herzlich eingeladen, am Turnier teilzunehmen.

Über den genauen Termin und die Anmeldemöglichkeiten informieren wir rechtzeitig.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Teilnehmende und spannende Jassrunden!



Mitteilungen Gemeinderat: Juni - Oktober 2026

Beteiligung an der Forum Sumiswald AG: Aktienrückkauf durch die Gemeinde Sumiswald
Im Jahr 2004 wurde die Aktiengesellschaft Forum Sumiswald AG gegründet und die Gemeinde Affoltern i.E. hat sich mit 10 Namensaktien trotz der damaligen schwierigen finanziellen Lage beteiligt. Die Motivation lag an der Nutzung des Hallenbades für den obligatorischen Schwimmunterricht. In den letzten Jahren hat sich die strategische Ausrichtung der Forum Sumiswald AG stark verändert: Das Hallenbad wurde geschlossen sowie Teilnutzung des Gebäudes als Kollektivunterkunft für Asylsuchende. Die Hauptaktionärin die Gemeinde Sumiswald hat den Gemeinderat um einen Aktienrückkauf ersucht. Die 10 Namensaktien wurden zum Verkehrswert von total CHF 10.00 (CHF 1.00 pro Aktie) an die Gemeinde Sumiswald veräussert.

Friedhof- und Bestattungsreglement, Reglement über die Spezialfinanzierung Grabbepflanzung und -unterhalt: Neufassung Reglemente und Verordnung
Das Umgestaltungsprojekt der Friedhofanlage Affoltern i.E. wird demnächst vollendet. Die beiden Reglemente wurden überarbeitet, zusammengeführt und vom Gemeinderat verabschiedet. Die amtliche Publikation im Anzeiger Oberes Emmental mit der Möglichkeit des fakultativen Referendums innerhalb von 60 Tagen seit Veröffentlichung erfolgt im November 2026.

Nachfolge Feueraufseher: neuer Brandschutzfachmann VKF ab 01.01.2027
Der langjährige Feueraufseher Manfred Flückiger, Grünen, hat per 31.12.2026 in mehreren Gemeinden demissioniert. Im gemeinsamen Auswahlverfahren der Gemeinden Affoltern i.E., Trachselwald und Sumiswald wurde Stefan Hiltbrunner, Kaminfeger Hiltbrunner GmbH in Langnau i.E. als neuer Brandschutzfachmann VKF gewählt.

Ersatz Teilstück Wasserleitung Mühlestettlen: Genehmigung Verpflichtungskredit
Im Gebiet Mühlestettlen mussten Hausanschlüsse erneuert, der Hydrant versetzt und bauliche Massnahmen am Messschacht vorgenommen werden. Dies führte dazu, dass ebenfalls ein Teilstück der Wasserleitung neu erstellt werden muss. Der Gemeinderat hat dazu im Sommer 2026 einen Verpflichtungskredit von CHF 45’600.00 genehmigt. Die Arbeiten wurden noch im September 2026 gestartet und bereits vollendet.

Schulsozialarbeit:
Erhöhung Stellenprozente
Auf Grund der steigenden Fallzahlen und des zunehmenden Bedarfs an präventiven Massnahmen reichten die bisherigen Stellenprozente in Affoltern i.E. und in Sumiswald nicht mehr aus. Der Gemeinderat Sumiswald hat daher den Stellenetat der Schulsozialarbeit für die Gemeinden Sumiswald, Affoltern i.E. und Trachselwald von bisher 130 auf insgesamt 140 Stellenprozente per Beginn Schuljahr 2026/2027 erhöht. Für Affoltern i.E. sind dies nun 20 % (bisher 15 %) Arbeitsleistung seit diesem Schuljahr 2026/2027.

Schulärztlicher Dienst: Weiterführung Zusammenarbeit mit Praxis Dr. Affolter AG
Per 01.08.2026 hat sich die Verordnung über den schulärztlichen Dienst (SDV) geändert. Die Schulträgerschaften konnten ab diesem Zeitpunkt zwischen mehreren Durchführungsmodellen wählen. Der Gemeinderat hat sich weiterhin für das direkte Modell (klassischer schulärztlicher Dienst) und die Weiterführung der Zusammenarbeit mit der Praxis Dr. Affolter AG, Weier i.E., entschieden.

Wasserversorgung Affoltern i.E.:
Abrechnung Verpflichtungskredit GWP
Der Gemeinderat hat den kumulierten Verpflichtungskredit von CHF 54'000.00 mit einer Kreditüberschreitung von CHF 4'259.55 abgerechnet und die Investition ausserplanmässig abgeschrieben. Grund dafür sind verschiedene veränderte Grundlagen im erarbeiteten GWP (Generelle Wasserversorgungsplanung) aus dem Jahr 2018.

Revidiertes Datenschutzgesetz (KDSG) ab 01.09.2026: Nötige Anpassungen in den Gemeindeerlassen
Am 01.09.2026 trat das revidierte Datenschutzgesetz (KDSG) in Kraft. Die grösste Neuerung betrifft über 1‘000 Gemeinden und gemeinderechtliche Körperschaften im Kanton Bern: Sie haben künftig keine eigenen Aufsichtsstellen mehr, sondern fallen in die Zuständigkeit der kantonalen Datenschutzbehörde (DSB; bisher DSA). Die Gemeinde hat diesbezüglich keinen Spielraum. Die Neuerungen betreffen das Organisationsreglement. Die Anpassung werden im November 2026 im amtlichen Anzeiger publiziert.

Revidierte Naturgefahrenkarte:
Eingabe zur Vorprüfung
Die öffentliche Mitwirkung fand vom 13.08. bis 11.09.2026 statt. Innerhalb der Frist gingen keine Mitwirkungen ein, lediglich eine Verständnisfrage zur Aufhebung eines Gefahrengebiets und zur Plandarstellung. Der Gemeinderat hat den Erläuterungsbericht inkl. Pläne zu Handen der Vorprüfung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung verabschiedet.

Personelles; 25-jähriges Dienstjubiläum Andres Rothenbühler
Am 13.08.2001 hat Andres seine Arbeit im Dienste der Gemeinde Affoltern i.E. aufgenommen. Seit 25 Jahren ist er hauptverantwortlich für den Gemeindewerkhof. Der Gemeinderat und das ganze Personal danken Andres Rothenbühler für seine geleistete, wertvolle Arbeit, sein Engagement, seine langjährige Treue und wünschen ihm für die Zukunft weiterhin alles Gute.



Öffnungszeiten Festtage
Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 24.12.2026 bis und mit 03.01.2027 geschlossen. Ab Montag, 04.01.2027, sind wir gerne wieder für Sie da.

Laufende Projekte
Sehr viele mehrjährige oder neue Projekte aus dem letzten oder diesem Jahr sind am Laufen und somit noch nicht abgeschlossen. Haben Sie Fragen zu spezifischen Geschäften? Melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung.

Achtung vor Betrug! AHV-Versicherungsausweis

Mithilfe einer gefälschten E-Mail, die im Namen des BSV (AHV/AVS) versendet wird, versuchen Cyberkriminelle, an persönliche Daten zu gelangen. In der E-Mail wird Ihnen mitgeteilt, dass Ihr Versicherungsausweis abgelaufen sei. Klicken Sie auf keinen Fall auf die in diesen E-Mails enthaltenen Links und löschen Sie diese umgehend.

Die 13. AHV-Altersrente wird erstmals ausbezahlt

Im Dezember 2026 erhalten AHV-Rentnerinnen und AHV-Rentner erstmals eine 13. Altersrente. Damit wird der Volksentscheid vom 3. März 2024 umgesetzt. Die zusätzliche Auszahlung erfolgt automatisch zusammen mit der ordentlichen Dezemberrente. Es ist kein Antrag erforderlich.

Die Höhe der 13. Altersrente entspricht einem Zwölftel der im betreffenden Jahr ausgerichteten AHV-Altersrenten. Die genaue Höhe kann deshalb erst im Dezember berechnet werden.

Kinder- und Zusatzrenten sowie der Rentenzuschlag für Frauen der Übergangsgeneration werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

Anspruch auf die 13. Altersrente haben Personen, die im Dezember Anspruch auf eine AHV-Altersrente haben. Wer eine Witwen-, Witwer- oder Waisenrente oder eine IV-Rente bezieht, erhält keine zusätzliche 13. Rente. Die Auszahlung hat zudem keinen Einfluss auf die Berechnung der Ergänzungsleistungen.

Auszug aus Ihrem individuellen Konto (IK)

Was ist ein individuelles Konto (IK)?
Auf einem individuellen Konto (IK) werden die AHV-pflichtigen Einkommen jedes einzelnen Versicherten festgehalten. Das individuelle Konto (IK) ist die Grundlage zur Berechnung von Leistungen der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) und Invalidenversicherung (IV).

Wie überprüfe ich, ob meine Einkommen der Ausgleichskasse gemeldet wurden?
Ein IK-Auszug kann bei jeder Ausgleichskasse online/schriftlich beantragt werden. Mit einem IK-Auszug kann überprüft werden, ob beispielsweise die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber die Einkommen der Beschäftigten der Ausgleichskasse gemeldet hat.

Hinweise

- Die Einkommen des aktuellen Jahres werden erst im Folgejahr verbucht
- Auf dem IK-Auszug sind keine Angaben zu Ihrer zukünftigen Leistung vorhanden

Wir empfehlen einen IK-Auszug zu bestellen, wenn...

- Sie noch nie einen IK-Auszug bestellt haben.
- Sie innerhalb der letzten 5 Jahre Beiträge nachzahlen möchten.
- Sie zweifeln, ob Ihre Arbeitgeberin oder Ihr Arbeitgeber Ihre Einkommen ordentlich deklariert.

Wie erkenne ich eine Beitragslücke?
Eine Beitragslücke entsteht, wenn das Mindesteinkommen pro Kalenderjahr ab 21-jährig bis zum Referenzalter (65) nicht erreicht wurde.

Beitragslücken führen zu einer lebenslangen Kürzung der Leistungen und können maximal 5 Jahre rückwirkend nachbezahlt werden

Fehlt Ihnen jedoch ein Einkommen auf Ihrem IK-Auszug und kann dieses mit einem Lohnausweis oder mit Lohnabrechnungen belegt werden, werden diese Jahre individuell geprüft.

Erteilte Baubewilligungen (Juni - Oktober 2026)

Nr.	Bauherr	Projekt	Parz.	Adresse
17-2020	Betriebsgemeinschaft Christian Rentsch und Barbara Kramer-Rentsch Allmendgasse 15 4914 Roggwil	Umbau Stöckli, Projektänderung	329	Eggerdingen 4/3a 3416 Affoltern i.E.
06-2026	Urs und Margrit Marti Schattscheuer 1 3463 Häusernmoos	Sanierung Fassade (inkl. zusätzlicher Aussendämmung) und Fensterersatz	501	Schattscheuer 1 3463 Häusernmoos
07-2026	Hans-Peter und Ursula Rossi Lueg 1 3413 Kaltacker	Ersatz Holzheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung)	364	Lueg 1 3413 Kaltacker



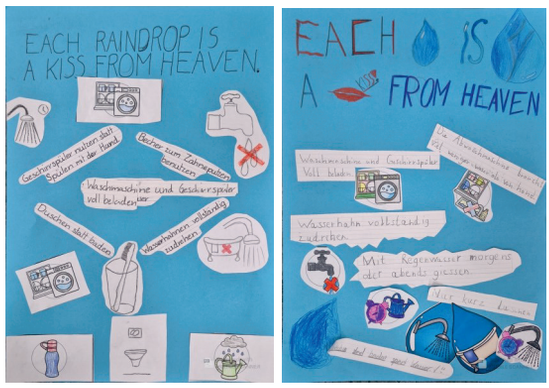


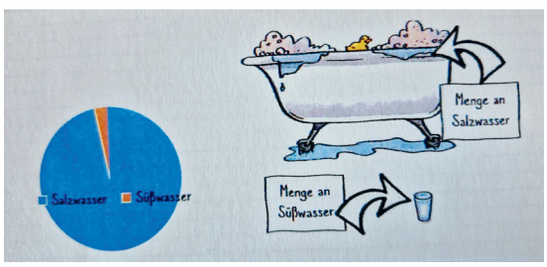




„Jedä Rägetropf isch ä Kuss vom Himmu“

Spätestens diesen Sommer haben wir uns alle Gedanken über das Wasser gemacht. Haben wir noch genug? Wie können wir Wasser sparen? Wann regnet es wieder? Passend dazu haben wir uns in der 3./4. Klasse mit dem Thema Wasser beschäftigt. Nach den Sommerferien haben wir unsere Erfahrungen zum Wasserverbrauch und Wassersparen ausgetauscht. Die Schülerinnen und Schüler wussten gut Bescheid, wie wir Wasser sparen können.







Wasser ist kostbar

Wasser ist lebenswichtig – für Menschen, Tiere und Pflanzen. Ohne Wasser können wir nicht trinken, kochen, waschen oder Pflanzen giessen. Auch viele Dinge, die wir täglich benutzen oder konsumieren, brauchen Wasser bei ihrer Herstellung – zum Beispiel Kleidung, Papier oder Lebensmittel. Für eine Tafel Schokolade braucht es 1700 Liter Wasser!
Obwohl auf der Erde sehr viel Wasser vorhanden ist, ist nur ein kleiner Teil davon Trinkwasser. Das meiste Wasser ist Salzwasser in den Meeren oder Eis an den Polen.

Es ist ständig sehr viel Wasser auf der Reise. Von all diesem Wasser ist nie ein Tropfen dazu gekommen oder verloren gegangen. Das heisst, genau das gleiche Wasser, welches heute bei dir aus dem Wasserhahn kommt, ist schon seit Ewigkeiten da. Vielleicht hat schon dein Ururgrossvater davon getrunken und noch viel früher hat wahrscheinlich einmal ein Dinosaurier hineingepinkelt – gut, dass das das Wasser im Wasserkreislauf immer wieder gereinigt wird.

Besuch bei der Wasserversorgung

Woher kommt das Wasser, das wir im Schulhaus aus dem Wasserhahn lassen? Um diese Frage beantworten zu können, haben wir die Wasserversorgung Affoltern i. E. besucht.

"Am Montag, 14. September 2026, waren wir bei der Wasserversorgung Affoltern. Thomas Häfliger und Erwin Grossenbacher kamen mit uns. Zuerst fuhren wir zum Pumphaus im Sackgraben. Wir konnten in einen Schacht hinuntergehen und die Wasserfassung anschauen. Danach gingen wir zum Wasserreservoir auf der Lueg. Wir konnten ein riesiges Wasserbecken sehen. Danach fuhren wir wieder in die Schule." Levio



aus der Gesellschaftskommission - Schule Affoltern i.E.



"Das Pumphaus ist im Sackgraben." Nelio

"Es gab zwei Pumpen, die abwechslungsweise pumpen." Aline

"Im Schacht war die Wasserfassung." Melody

"Wir haben viel gesehen." Meliha



"Das Reservoir liegt 872 Meter über Meer." David

"Das Wasser ist sehr schön." Jael K.

"Das Wasser im Reservoir ist 8-9 Grad." Sarah

"Im Reservoir muss es dunkel sein, damit es keine Keime gibt." Alisha



"Im Sommer ist das Wasser 100 Liter pro Minute weniger geworden." Jael S.

“Das Wasser ist sehr sauber." Robin



"Thomas hat uns erklärt, was MS (Messstation) und DRS (Druckreduzierschacht) heisst." Elias

"Thomas Häfliger hat uns ein Plakat gezeigt." Lia



"Am Schluss durften wir noch ein bisschen Wasser trinken." Raphael



Nach den Herbstferien schauen wir mit den Schülerinnen und Schülern an, wohin das schmutzige Wasser geht und wie es gereinigt wird. Ausserdem widmen wir uns dem Thema Wetter und hoffen, dass wir mit den Kindern im Regen tanzen können.

Für die Schule Affoltern i. E.
Manuela Bärtschi und Silvia Jenni

Papiersammlung

Zweimal im Jahr dürfen unsere grossen Sechstklässler*innen mithelfen, das Altpapier der Affolterinnen und Affolterer in einem Container beim Gemeindehaus zu sammeln. Dies ist ein Highlight im Schulalltag der Kinder: Sie begrüssen die Leute freundlich und zeigen sich hilfsbereit beim Ausladen der Papierbündel - und verzichten dabei gerne auf eine Lektion Unterricht. Wenn dann manchmal sogar noch ein Snack oder etwas Taschengeld dabei rausschaut, sind die Freude und der Stolz gross.





Das Altpapier sollte frei von Plastik und Metall sein. Der Erlös für das gesammelte Papier wird der Gemeinde ausgezahlt und kommt schlussendlich dem Schulmaterialfonds der Schule Affoltern zu Gute.

Wir danken der Gemeinde, dass wir uns als Schule an der Sammlung beteiligen und vom Erlös profitieren dürfen. Ein grosses Merci auch an alle Bewohnerinnen und Bewohner von Affoltern, die ihre Bündel während der Einsatzzeit der Schule (Mittwochmorgen, 8-12 Uhr) vorbeibringen und ein paar liebe Worte mit den Kindern wechseln.

Sponsorenlauf

Der Sponsorenlauf für das Zirkusprojekt Wunderplunder war ein grosser Erfolg! Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler der 1.- 6. Klasse und sogar einige Lehrpersonen haben während 20 Minuten vollen Einsatz gezeigt. Sie sind wacker Runden gelaufen und haben so Geld gesammelt, das zur Finanzierung der Projektwoche im Juni 2027 eingesetzt wird.

Sollten Sie den Sponsorenlauf verpasst haben, so haben Sie selbstverständlich weiterhin die Möglichkeit, uns finanziell zu unterstützen. Sie dürfen sich gerne bei Susanne Häfliger, schulleitung@schule-affoltern.ch, melden.

Wir danken allen Sponsorinnen und Sponsoren schon jetzt ganz herzlich für die Unterstützung!



Neues von unserem Friedhof:

Ort der Ruhe und Erinnerung neu gestaltet

In den letzten Monaten hat sich auf unserem Friedhof einiges getan. Wir freuen uns, Ihnen die Neuerungen und Erweiterungen vorstellen zu dürfen, die unseren Friedhof noch mehr zu einem Ort des Trostes und der Verbundenheit machen.

30 neue Themen-Urnengräber

Wir haben 30 neue Urnengräber geschaffen, die liebevoll in drei regionale Themenwelten eingebettet sind:

- Alpiner Garten: Gestaltet mit robusten, charaktervollen Pflanzen der Bergwelt.
- Emmentaler Bauerngarten: Ein vertrautes Stück Heimat mit traditioneller, farbenfroher Flora.
- Kräutergarten: Ein Ort der Düfte und der Ruhe, bepflanzt mit heimischen Kräutern.

Das Konzept bietet den Angehörigen eine spürbare Entlastung:

- Freie Wahl: Der Grabplatz innerhalb der Themenwelten kann frei gewählt werden.
- Kein Pflegeaufwand: Die Ruhestätten sind dauerhaft pflegefrei, womit der traditionelle Grabunterhalt komplett entfällt.
- Individueller Gedenkplatz: Eine integrierte Steinplatte für jeden einzelnen Grabplatz bietet Raum für Blumen, Kerzen oder persönliche kleine Erinnerungsstücke.
- Gemeinsame Ruhestätte: Jeder Grabplatz ist so konzipiert, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine zweite Urne beigesetzt werden kann.



Haben Sie Fragen zu den neuen Grabformen? Melden Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung.

Fertigstellung des Engelsgrabs

Ein besonders wichtiger Herzensort ist fertiggestellt worden. Das Engelsgrab (für still geborene Kinder bis zur 22. Schwangerschaftswoche) bietet einen würdevollen, sanften Ort des Gedenkens und Trostes für Sternenkinder und ihre Familien.



neue Gehwege

Barrierefrei und sicher wurden die neuen Gehwege umfassend erneuert. Sie fügen sich harmonisch in das Gesamtbild ein und laden zu ruhigen Spaziergängen ein.







Zusatzkurs Häusernmoos–Affoltern-Weier–Hasle-Rüegsau

Ab dem 10. August 2026 bis 2. Juli 2027 verkehrt für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Affoltern im Emmental und Rüegsau ein zusätzlicher Bus zwischen Häusernmoos und Hasle-Rüegsau.

Fahrplan
Der Bus verkehrt ausschliesslich an Schultagen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag und bedient nur die folgenden Haltestellen:

Häusernmoos, Dorf	13.05	Rüegsbach, Britternmatte	13.13
Affoltern-Weier, Bahnhof	13.08	Vorderrinderbach	13.14
Weier i.E., Lehn	13.08	Rüegsbach, Bachhaus	13.15
Affoltern i.E., Dorf	13.10	Rüegsbach, Dorf	13.16
Affoltern i.E., Bannholz	13.11	Rüegsauschachen, Zentrum	13.19
Rüegsbach, Oberrinderbach	13.12	Hasle-Rüegsau, Bahnhof	13.25

Da diese Zusatzleistung durch die Gemeinden Affoltern im Emmental und Rüegsau finanziert wird, werden für diesen Zusatzkurs keine Billette benötigt. Die Benützung des Zusatzkurses ist für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Affoltern im Emmental und Rüegsau kostenlos.

Wir wünschen Ihnen gute Fahrt.
Ihre BLS

bls.ch/bus

bls
verbindet.



Neue Kanalisationsleitung in Mühlestettlen-Obere Tanne

Die Einwohnergemeinde Affoltern i.E. realisierte im Sommer 2026 das Kanalisationsprojekt Mühlestettlen – Obere Tanne. Mit dem Bau einer rund 600 Meter langen öffentlichen Abwasserleitung wurde die Grundlage geschaffen, damit künftig sechs Liegenschaften im Gebiet Mühlestettlen und Obere Tanne an die öffentliche Kanalisation angeschlossen werden können.

Die Bauarbeiten starteten Anfang Juni 2026 und konnten nach einer Bauzeit von rund sechs Wochen erfolgreich abgeschlossen werden. Die neue Leitung verläuft entlang eines bestehenden Feldweges sowie durch landwirtschaftlich genutzte Flächen. Im Zuge der Arbeiten mussten verschiedene bestehende Werkleitungen, Drainagen sowie ein eingedolter Bach gequert werden. Zudem stellten die teilweise anspruchsvollen Terrain- und Bodenverhältnisse die Beteiligten vor zusätzliche Herausforderungen.





Dank der guten Zusammenarbeit zwischen den Grundeigentümern, Bewirtschaftern, der Bauunternehmung Schwarz Bau GmbH, der Bauleitung und der Gemeinde konnten die Arbeiten termingerecht und erfolgreich ausgeführt werden. Besonderes Augenmerk wurde auf die Wiederherstellung der beanspruchten Kulturlandflächen gelegt. Nach Abschluss der Leitungsarbeiten wurden die betroffenen Flächen rekultiviert und den Bewirtschaftern wieder zur Nutzung übergeben. Die Wiederansaat erfolgte anschliessend durch die jeweiligen Bewirtschafter.

Mit dem Projekt wird ein wichtiger Beitrag zum Gewässerschutz und zur langfristigen Sicherstellung einer zeitgemässen Abwasserentsorgung geleistet. Der Gemeinderat dankt allen beteiligten Grundeigentümern, Bewirtschaftern, Unternehmern und weiteren Projektbeteiligten für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Verständnis während der Bauarbeiten.

Übersicht Projekte Tiefbau

in Ausführung

- Projekt Ersatz Teilstück Wasserleitung Waltrigen
- Verkehrsmassnahmen Lehn-Bühlmatt-Bühl

in Planung

- Projekt Trampelpfad Herbrig-Häusernmoos
- Projekt Trampelpfad Waltrigen-Häusernmoos

Geplante Ausführung im Mai 2027 zusammen mit dem OIK IV (Kanton).

abgeschlossen (baulich)

- Projekt Ersatz Teilstück Wasserleitung Mühlestettlen
- Projekt Neubau ARA Mühlestettlen



Zurückschneiden von Bäumen und Hecken entlang von öffentlichen Strassen, Trottoirs und Gehwegen

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmer, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strassen treten.

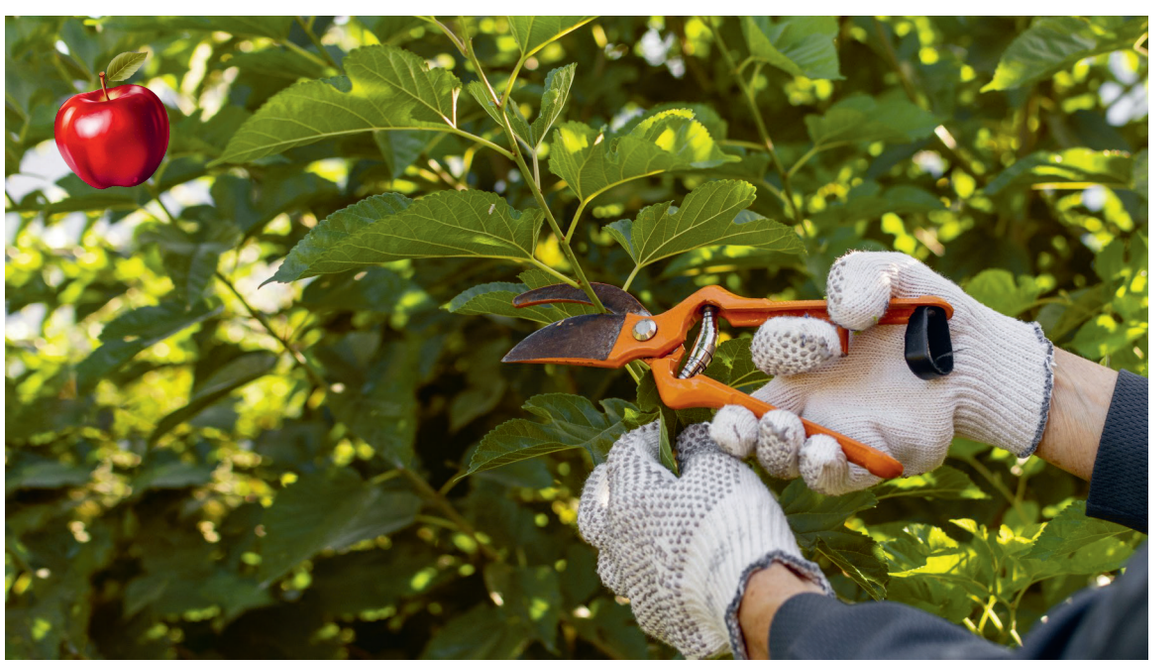
Es gelten folgende gesetzliche Regelungen:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben.
- Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen.
- Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von 0.5 m ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auf bestehende solche Pflanzen.

Die Gemeinde ist berechtigt, Fehlbare mittels Verfügung rechtlich zu belangen und die Massnahmen kostenpflichtig umsetzen zu lassen. Im Unterlassungsfall können Grundstückbesitzer bei Unfällen und Schäden haftbar gemacht werden.

Die Strassenanstösser werden hiermit aufgefordert, Äste und andere Bepflanzungen, wo notwendig, umgehend auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und auch um Hinweise sowie die direkt betroffenen Grundeigentümer um eine raschmögliche Erledigung.



Schulhaus Affoltern i.E. - Spielplätze Schule und Kindergarten

Die bisherigen Spielplätze von Schule und Kindergarten waren in die Jahre gekommen und entsprachen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Beide Anlagen wurden deshalb erneuert und mit vielfältigen, pädagogisch wertvollen Elementen aufgewertet.





alte Situation (Schule oben, Kindergarten links)

Der Kindergarten verfügt neu über einen riesengrossen Sandkasten sowie viele weitere Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, die zum Entdecken, Ausprobieren und gemeinsamen Spielen einladen.

Auch der Spielplatz der Schule wurde um vier Meter vergrössert und bietet mit seinen neuen Elementen zahlreiche Möglichkeiten für Bewegung, Spiel, Kreativität und gemeinsames Lernen – ein wertvoller Gewinn für unsere Schülerinnen und Schüler.

Mit der Neugestaltung der Spielplätze und der Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsstandards ist ein moderner, sicherer und naturnaher Begegnungs- und Bewegungsraum für alle Kinder entstanden.



Start der Bauarbeiten





Eröffnung am Schulstart durch Pascal Müller, Gemeinderat und Präsident der Umwelt- und Liegenschaftskommission







Kartonsammlung - bitte richtig entsorgen!

In die Kartonsammlung gehört sauberer und reiner Karton. Doch immer wieder landen Dinge darin, die dort nicht hingehören – zum Beispiel Metallklammern, Klebeband, Plastikfolien, Gebrauchsanweisungen, Füllmaterial, Styropor oder andere Fremdmaterialien.

Bitte entfernen Sie solche Bestandteile vor der Entsorgung. Was nicht Karton ist, gehört in die entsprechende Abfallsammlung.

Danke, dass Sie mithelfen, die Kartonsammlung sauber zu halten!





Hochwasserschutz im Weier - wie geht es weiter?

Der Hochwasserschutz im Gebiet Weier beschäftigt die Einwohnergemeinde Affoltern i. E. bereits seit mehreren Jahren. Mit der überarbeiteten Naturgefahrenkarte des Kantons Bern hat sich gezeigt, dass im betroffenen Gebiet bei einem Hochwasserereignis, beispielsweise bei einem HQ30 (statistisch etwa alle 30 Jahre auftretendes Hochwasser), ein gewisses Überschwemmungsrisiko besteht. Die Umsetzung eines umfassenden Hochwasserschutzprojekts würde jedoch weitreichende bauliche Massnahmen erfordern und zahlreiche Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sowie landwirtschaftlich genutzte Flächen betreffen.

Risikodialog mit den Betroffenen

Um die Ausgangslage und mögliche Massnahmen gemeinsam zu besprechen, fand im September 2026 ein Risikodialog statt. Daran beteiligt waren Vertreter des Kantons Bern, der ZNDS Ingenieure, der Gebäudeversicherung Bern (GVB) sowie der Einwohnergemeinde Affoltern i. E. Eingeladen waren sämtliche betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer im Gebiet Weier.

Ziel der Veranstaltung war es, die bestehende Gefährdung aufzuzeigen, mögliche Schutzmassnahmen zu erläutern und die Anliegen der Betroffenen aufzunehmen. Dabei wurde deutlich, wie komplex die Ausgangslage ist und welche weitreichenden Auswirkungen ein umfassendes Hochwasserschutzprojekt auf das Gebiet hätte.

Verhältnismässigkeit steht im Vordergrund

Der Gemeinderat hat sich im Anschluss intensiv mit den Erkenntnissen aus dem Risikodialog und dem weiteren Vorgehen auseinandergesetzt.

Ein umfassendes Hochwasserschutzprojekt wäre mit erheblichen baulichen Eingriffen, hohen Kosten und Auswirkungen auf zahlreiche Grundstücke verbunden. Insbesondere die Einschränkungen der landwirtschaftlichen Nutzung sowie der mögliche Verlust wertvoller Fruchtfolgeflächen (FFF) fallen dabei ins Gewicht. Aus heutiger Sicht beurteilt der Gemeinderat das Verhältnis zwischen dem zu erwartenden Nutzen und dem notwendigen Aufwand als nicht ausreichend.

Der Gemeinderat beabsichtigt deshalb, zum jetzigen Zeitpunkt auf die Weiterverfolgung eines grossflächigen Hochwasserschutzprojekts zu verzichten. Dieser Entscheid bedeutet jedoch keineswegs, dass die bestehenden Hochwasserrisiken ausser Acht gelassen werden.

Fokus auf den Objektschutz

Stattdessen soll künftig der gezielte Schutz einzelner gefährdeter Gebäude und Liegenschaften im Vordergrund stehen. Mit geeigneten Objektschutzmassnahmen können mögliche Schäden bei Hochwasserereignissen reduziert werden, ohne dass umfassende Eingriffe in das gesamte Gebiet notwendig sind.

Die Gemeinde wird die nächsten Schritte zum Objektschutz prüfen und das weitere Vorgehen mit den zuständigen Fachstellen abstimmen. Dabei sollen auch die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer angemessen einbezogen werden.

Dem Gemeinderat ist bewusst, dass das Thema Hochwasserschutz für die Betroffenen von grosser Bedeutung ist. Er ist überzeugt, dass mit einem verhältnismässigen und gezielten Vorgehen eine sinnvolle Grundlage für den weiteren Umgang mit den bestehenden Risiken geschaffen werden kann.

Gemeinderat Affoltern i.E.



Publikumsvortrag

Die Asiatische Hornisse - eine invasive Art breitet sich aus

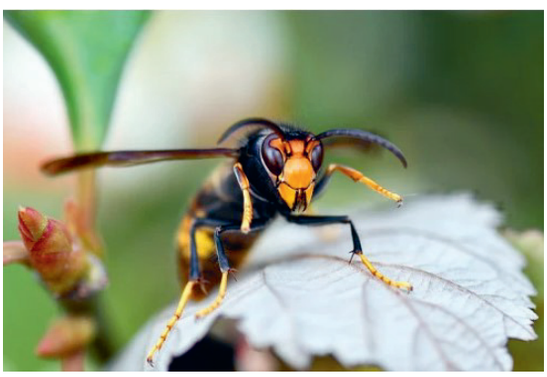
Freitag, 26.02.2027

19:00 Uhr

Kirchgemeindesaal
Affolternstrasse 45
3416 Affoltern i.E.

André Sutter, Häusernmoos

Scout vom Inforama für die Ortung von asiatischen Hornissen (Nestvernichtung)



Inhalt Publikumsvortrag

- Woher kommt die Asiatische Hornisse?
- Wie erkennt man sie und ihre Nester?
- Welche Auswirkungen hat sie auf die einheimische Insektenwelt – und was ist zu tun, wenn man eine entdeckt?

Erfahren Sie mehr über die Ausbreitung, die Erkennung, den richtigen Umgang und die Vernichtung dieser invasiven Art.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Keine Anmeldung erforderlich.

Meldeplattform: www.asiatischehornisse.ch

Wechsel in der Kommission

In der Sicherheits- und Kulturkommission kommt es per Neujahr zu einem Wechsel: Der Gemeinderat hat **Monika Kobel**, Affoltern i.E., ab diesem Zeitpunkt als neues Kommissionsmitglied für die Restdauer der Legislatur 2025-2028 gewählt. Sie folgt auf Marc Loosli, Häusernmoos, welcher aus der Gemeinde Affoltern i.E. wegzieht.

Schweizer Armee

Militärtruppen-Belegung 2027

Die Reservationen der Militärtruppenunterkunft sehen aktuell wie folgt aus:

Log Bat 51 03.05.-28.05.2027 (provisorisch)



Hier finden Sie Ihren Notfalltreffpunkt

Notfalltreffpunkte sind einfach zu finden: Im Ereignisfall markiert eine Fahne den Standort. Die Umgebung wird mit Wegweisern ausgeschildert.

Informieren Sie sich via Radio oder über Alertswiss, welche Notfalltreffpunkte zur Verfügung stehen.

Notfalltreffpunkt für das gesamte Gemeindegebiet:

Schulhaus Affoltern i.E.
Schulhausstrasse 4
3416 Affoltern i.E.





Stromausfall - so verhalten Sie sich richtig



Schalten Sie alle netzbetriebenen Geräte aus. Wenn der Strom wieder da ist, schalten Sie ein Gerät nach dem anderen ein (Gefahr der Überlastung des Stromnetzes).



Wenn Ihr Telefon noch funktioniert: Rufen Sie die Notrufnummern nur in Notfällen an und vermeiden Sie unnötige Anrufe (Gefahr der Netzüberlastung). Hören Sie stattdessen Radio (SRF).



Tragen Sie warme Kleidung. Dies hilft, den Ausfall der Heizung zu kompensieren.



Konsumieren Sie zuerst Nahrungsmittel aus dem Kühlschrank oder Tiefkühler, bevor Sie ungekühlt haltbare Vorräte anbrechen.



Stromausfälle können die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung beeinträchtigen. Bei längeren Ausfällen sollten Sie Wasser in allen verfügbaren grösseren Gefässen sammeln (z. B. Badewanne). Dies kann z. B. zur Toilettenspülung verwendet werden. Achtung: nicht zu viel Abwasser produzieren, da die Kanalisation überlaufen kann.

Gemeindeapéro 2027 - Personen für Ehrungen melden

Am Freitag, 08.01.2027 findet das Gemeindeapéro der Gemeinde Affoltern i.E. statt. Dabei werden Vereine für ihre Teilnahme an einem eidgenössischen Fest sowie Personen für besondere Leistungen geehrt. Zudem werden die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger des Jahres 2026 begrüsst und Personen nach der Entlassung aus der Militär- und Zivilschutzpflicht verabschiedet.

Kennen Sie eine Person, die für eine Ehrung vorgeschlagen werden sollte? Dann melden Sie sie uns!

Geehrt werden Personen mit Wohnsitz in Affoltern i.E. oder Mitglieder von Vereinen aus Affoltern i.E., die im Jahr 2026 aussergewöhnliche Leistungen erbracht haben.

Mögliche Bereiche sind:

- **Sport** (Einzel- oder Mannschaftssport)
- **Beruf** (Aus- oder Weiterbildung, Abschluss mit herausragender Gesamtnote etc.)
- **Soziales** (besonderes Engagement)
- **Kultur**

Zu ehrende Personen können sich selbst anmelden oder von Bekannten vorgeschlagen werden. Das Anmeldeformular ist auf der Website der Gemeinde Affoltern i.E. verfügbar oder kann bei der Gemeindeverwaltung Affoltern bezogen werden.

Anmeldeschluss: 30.11.2026

Die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger sowie die aus der Militär- und Zivilschutzpflicht Entlassenen werden persönlich durch die Gemeinde eingeladen. Das Gemeindeapéro ist kein öffentlicher Anlass.

Kompotoi bei der Brätlistelle Lueg

Wie bereits im letzten Gemeindeblatt angekündigt, wurde bei der Brätlistelle Lueg ein Kompotoi erstellt. Dieses steht den Besucherinnen und Besuchern ab sofort zur Verfügung und soll den Aufenthalt bei der beliebten Feuerstelle noch angenehmer machen.

Wir bitten alle Nutzerinnen und Nutzer, das Kompotoi und die Brätlistelle sorgfältig zu behandeln und sauber zu hinterlassen. So kann die Anlage auch weiterhin von allen genutzt und genossen werden.

Sollten Beschädigungen festgestellt werden oder Fragen zum Kompotoi bestehen, bitten wir Sie, die Gemeindeverwaltung Affoltern i.E. zu kontaktieren.

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern gemütliche Stunden bei der Brätlistelle Lueg!



Musikgesellschaft Rinderbach

Der 16. Mai 2026 stand für die Musikgesellschaft Rinderbach ganz im Zeichen des eidgenössischen Musikfestes in Biel. Vormittags durften wir das zugeteilte Konzertstück und das Selbstwahlstück im Kongresshaus vortragen und nachmittags war die Parademusik mit Live-Übertragung an der Reihe. Die Teilnahme am Fest war ein grossartiges Erlebnis, an welches wir uns gerne zurückerinnern.







Am 14. Juni 2026 konnten wir am emmentalischen Musiktag in Zollbrück unser Konzertstück vortragen und natürlich durfte auch dort die Parademusik nicht fehlen. An der Veteranenehrung wurde Marianne Iseli-Burkhalter mit 30 Aktivjahren zur kantonalen Veteranin und Fritz Jakob mit 50 Aktivjahren zum kantonalen Ehrenveteran ernannt. Herzliche Gratulation euch beiden!

Fotos: Alex Bichsel Fotografie



Unser nächsten Anlässe:

Jahreskonzert
23./24. Januar 2027 im Gasthof Krone Rüegsbach
29./30./31. Januar 2027 in der Schulanlage Affoltern i.E.



UBS Kids Cup und Geländelauf

- ein sportlicher Tag für Gross und Klein

Bereits zum fünften Mal organisierte der Sportverein Affoltern-Weier den UBS Kids Cup mit anschliessendem Geländelauf. Auch dieses Jahr stand der Anlass ganz im Zeichen von Bewegung, Freude am Sport und gelebtem Fairplay.

Am Vormittag stellten sich die Kinder beim UBS Kids Cup dem sportlichen Dreikampf aus 60-Meter-Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf. Mit viel Einsatz und Begeisterung kämpften die jungen Sportlerinnen und Sportler um möglichst gute Resultate. Dabei zeigte sich einmal mehr: Nicht nur die Bestleistung zählt – auch Mut, Durchhaltewillen und gegenseitige Unterstützung gehören zu einem gelungenen Sporttag.

Am Nachmittag ging es beim Geländelauf auf die Laufstrecke. Je nach Alterskategorie galt es, unterschiedliche Distanzen über Feldwege und Wiesen zu bewältigen. Angefeuert von Eltern, Geschwistern und Zuschauenden gaben die Kinder nochmals alles. Das Motto «dr Ender isch dr Gschwinder» sorgte dabei für den passenden Rahmen – denn im Vordergrund standen die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis.

Ein solcher Anlass wäre ohne die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer nicht möglich. Rund 65 Personen standen im Einsatz und sorgten dafür, dass die Wettkämpfe, die Laufstrecke und die Festwirtschaft reibungslos funktionierten. Ihnen gilt ein besonderer Dank.

Der UBS Kids Cup mit Geländelauf hat sich damit zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders in Affoltern entwickelt. Er verbindet sportlichen Ehrgeiz mit Gemeinschaft und zeigt eindrücklich, wie viel Freude Bewegung machen kann.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Kinder, Eltern, Helferinnen und Helfer sowie an alle, die diesen sportlichen Tag unterstützt und zu einem gelungenen Anlass gemacht haben.







Jugitag in Bätterkinden

erfolgreicher erster Auftritt

Im Juni traten die Jugi`s Affoltern-Weier und Rüegsauschachen erstmals gemeinsam am Jugitag des Verbandsgebiets Emmental in Bätterkinden an. Für die neu formierte Jugi war dies eine besondere Premiere – und gleich ein voller Erfolg.

Bei besten Bedingungen kämpften 227 Knaben und 572 Mädchen in Leichtathletik, Spielen und Stafetten um gute Resultate. Auch unsere Jugi überzeugte mit zahlreichen Spitzenleistungen: Insgesamt durften wir 4 Medaillen und 17 Diplome feiern.

Besonders erfolgreich waren Elian Arapi TVR und Manon Müller TVR mit einem Sieg in ihren Kategorien. Melissa Nyla Gerber SVAW und Lara Milena Gerber SVAW erreichten jeweils den hervorragenden 2. Rang. Weitere Top-10-Platzierungen erzielten Jaron Brun (4.), Amelie Winkler (5.), Raphael Brechbühl (10.), Jolissa Hirschi (8.), Anja Marti (8.), Alena Stalder (8.) und Elisa Von Guten (9.). Zahlreiche weitere Kinder durften sich über einen Diplomrang freuen.

Auch in den Teamwettkämpfen überzeugte die Jugi: 3. Rang im Fly-Ei, 2. Rang im Tschoukball und 2. Rang mit der Oberstufen-Staffel.

Neben den sportlichen Erfolgen begeisterten vor allem der starke Teamgeist und die gegenseitige Unterstützung.

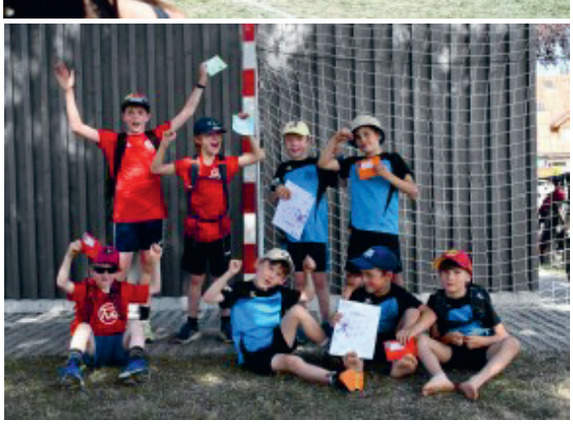
Herzlichen Dank an die Organisatoren, alle Leiterinnen und Leiter, die Eltern sowie natürlich an unsere Kinder und Jugendlichen für ihren grossartigen Einsatz!

Jugi Affoltern-Rüegsauschachen











Ferienpass Woche vom 6. – 11. Juli 2026

Die 33. Ausgabe des Ferienpass Sumiswald war wieder eine Woche voller Abenteuer, Erlebnissen, und spannenden Eindrücken. Von den insgesamt 89 Angeboten wurden 1`559 Buchungen von 378 Kindern durchgeführt. Hört sich nach vielen Zahlen an, sind es auch. Das Organisationskomitee (OK) hat sich auch dieses Jahr wieder für die Kinder der Gemeinde Sumiswald-Wasen, Trachselwald-Heimisbach und Affoltern-Weier engagiert, koordiniert und geplant, um möglichst vielen Kinderwünschen gerecht zu werden.





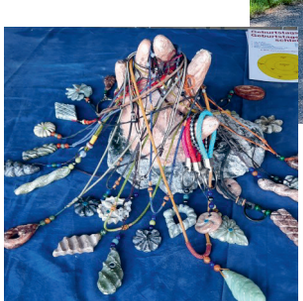
Das OK ist bestrebt eine kunterbunte, abwechslungsreiche und spannende Angebotspalette zu organisieren, welche möglichst alle Interessen der Kinder von 4 – 16 Jahren abdeckt. Was spannenderweise immer wieder ganz verschiedene Altersklassen verbindet und diese Angebote so einmalig macht.

Die 89 Angebote reichen von Basteln, Schmieden, Tanzen, Backen, Einblicke bei der Polizei und der Feuerwehr, diversen sportlichen Aktivitäten zu etlichen Angeboten mit Tieren und auch technischen Highlights wie eine Ausfahrt mit der Emmentalbahn, einen Blick hinter die Kinoleinwand oder Flugzeugen ganz nah zu sein.









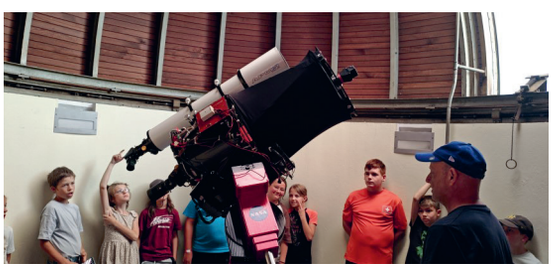
Glücklicherweise darf das OK auf eine grosse Unterstützung in den jeweiligen Gemeinden zählen und auch viele Angebote ganz in der Nähe durchführen. Für das benötigt es Menschen, welche sich die Zeit nehmen den Kindern einen Einblick zu ermöglichen. Es braucht Sponsoren, welche mithelfen für alle Kinder erschwingliche Angebote anzubieten. Das OK und der Verein Familie-Träff Sumiswald-Wasen – wo das OK unterstellt ist - danken herzlich für die grosszügige Unterstützung in den Gemeinden, den Sponsoren und den Anbieter, Firmen und Vereinen welche mithelfen eine abwechslungsreiche Woche zu gestalten! Natürlich auch den vielen Helfer, ohne die wir die Kurse nicht anbieten könnten.

Es ist stets eine riesen Freude, bei den diversen Angeboten einen kleinen Einblick zu erhaschen und zu sehen, mit welchem Interesse und mit wieviel Begeisterung die Kinder dabei sind. Die Erlebnisse und Resultate der Angebote sind jedes Mal beeindruckend. Und wie Picasso dies einst sagte: «Als Kind ist jeder ein Künstler. Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben.»

Personen, Firmen, Vereine, Institutionen oder andere Interessierte, welche im nächsten Jahr interessiert sind mitzuhelfen, zu unterstützen oder auch ein Kurs-Angebot durchzuführen, dürfen sich sehr gerne beim OK-Ferienpass melden: hallo@ferienpass-sumis.ch

Bis nächsten Sommer, wir freuen uns!





Ferienpass
ferienpass-sumis.ch

63 Jahre Ortsverein Häusernmoos und Umgebung

Ortsverein Häusernmoos

Seit 63 Jahren steht beim Ortsverein Häusernmoos und Umgebung die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Wir organisieren gesellige Anlässe, unterstützen Veranstaltungen und Projekte und setzen uns dafür ein, dass in Häusernmoos und Umgebung Begegnungen und gemeinschaftliche Erlebnisse entstehen.

Auch dieses Jahr konnten wir wieder etwas für die Region beitragen: Mit unserem Sponsorenbeitrag wurden beim Ferienpass Sumiswald die beiden Angebote «Velo flicken» und «Emmental-Bahn» übernommen. So konnten Kinder aus der Region spannende und abwechslungsreiche Ferientage erleben.

Damit unser Vereinsleben auch in Zukunft lebendig bleibt, freuen wir uns über neue Mitglieder und helfende Hände. Vor allem aber bietet der Verein die Gelegenheit, Zeit miteinander zu verbringen und schöne gemeinsame Erlebnisse zu schaffen. So steht jedes Jahr ein gemeinsamer Vereinsanlass auf dem Programm – sei es ein gemütlicher Brunch oder ein anderer geselliger Anlass.

Hast du Lust, dabei zu sein? Mehr über unseren Verein und unsere Aktivitäten erfährst du unter www.ortsverein-haeusernmoos.ch.

Wir freuen uns auf dich!



Kita Sumis am slowUp

Am 13. September 2026 hatten wir am slowUp auf dem Dorfplatz in Sumiswald einen Stand. Es gab ein Glücksrad mit vielen tollen Preisen und Kita-Sumis-Ballone für die Kleinsten.

Ein Highlight war das Kinderschminken. Aus verschiedenen Motiven durften die Kinder auswählen, was sie sich auf die Wange, die Hand oder den Arm schminken lassen wollten. Die Kinder waren begeistert.

Das wunderschöne Wetter rundete den perfekten slowUpTag ab.













In der Kita Sumis hat es noch freie Betreuungsplätze. Gerne dürfen Sie mit uns Kontakt aufnehmen und uns kennen lernen.

KITA Sumis
Länggässli 26, 3454 Sumiswald
www.kita-sumis.ch
Telefon 034 431 44 44

Spielgruppe Hosechnopf

Was für eine Freude! Mitte August füllten sich die Räumlichkeiten der Spielgruppe Hosechnopf wieder mit vorfreudigem und teilweise noch etwas unsicherem Kinderlachen.

Die Spielgruppe Hosechnopf bietet Kindern, die bis Ende Dezember drei Jahre alt werden, bis zum Eintritt in den Kindergarten einen geschützten Rahmen, um erste Erfahrungen ausserhalb der Familie zu sammeln. Im Zentrum steht das freie und unbeschwerte Spiel. Beim Kneten, Malen, «Verkäuferlen» oder bei allen «Arbeiten» rund um den Holzbauernhof tauchen die Kinder in ihre eigene Welt ein. Sie dürfen ausprobieren, gestalten, fantasieren und gemeinsam mit anderen Kindern spielen und wertvolle Erfahrungen sammeln.

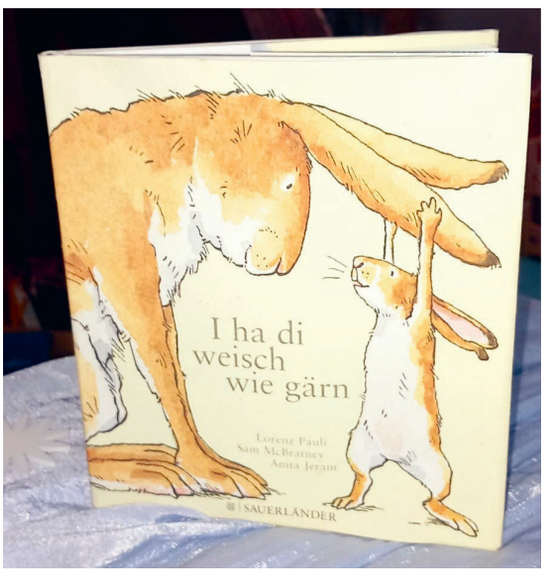
Im neuen Spielgruppenjahr erhalten die Leiterinnen Helen Zürcher, Priscilla Hirschi, Julia Mathys und Sarah Klötzli Unterstützung von der Leitfigur «Hase Lotti». Für viele Kinder übernimmt Hase Lotti eine wichtige Funktion: Sie baut Brücken zwischen den Kindern und den Leiterinnen, hört zu, wenn die Kinder etwas beschäftigt und ist auch in schwierigen Momenten für sie da. Mit ihrer witzigen und tröstenden Art kann sie den Kindern Sicherheit geben und sie auf spielerische Weise begleiten.





In diesem Jahr findet die Spielgruppe an zwei Vormittagen mit jeweils neun bzw. zehn Kindern statt. Pro Gruppe werden höchstens zwölf Kinder aufgenommen. Betreut werden die Kinder jeweils von zwei Spielgruppenleiterinnen.

Die Spielgruppe wird durch die Elternbeiträge sowie durch Spenden finanziert. Damit die Spielgruppe bestehen kann, sind wir auf Unterstützung angewiesen.



Unsere Homepage:
www.spielgruppe-hosechnopf-affoltern.ch

Trachtengruppe Affoltern i.E.

Am 19.07.2026 durften wir wieder ein erfolgreiches Buurezmorge durchführen, zahlreiche Gäste bewirten und mit unseren feinen selbstgemachten Zöpfen, Broten, Konfitüren und vielem mehr verwöhnen.

Da leider die Wartezeit beim Anstehen sehr lang ist, möchten wir dies nächstes Jahr optimieren und eine zweite Fassstrasse einrichten. Wir hoffen, dass es somit gelingt, die Anstehzeit zu reduzieren.









Am 05.09.2026 führte uns unsere alljährliche TG-Reise zuerst nach Konolfingen in den alten Bären an die Tracht und Brauch Ausstellung. Nebst den verschiedensten Trachten und Silberschmuck fanden wir zahlreiche Dinge aus dem Alltag vergangener Zeit. Unsere älteren Mitglieder fanden viele bekannte Dinge aus ihrer Kindheit.

Am Mittag genossen wir unser Zmittag aus dem Rucksack oder ein Menu im Restaurant auf dem Stockhorn. Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen fanden wir eine wundervolle Aussicht vor.

Währenddem die einen sich am Nachmittag einen Gipfeltrunk gönnten, wanderten andere bis zur Mittelstation Chrindi oder fuhren mit der Gondel bis zu selbiger und genossen die Ruhe um den Bergsee.

Möchtest du auch mal an einer Reise teilnehmen oder mit uns zusammen Gäste bewirten am Buurezmorge? Dann komm zu uns ins Singen oder Tanzen und du darfst uns begleiten.

weitere News findest du auf

www.tg-affoltern-ie.ch

Jodlerchörli Weier im Emmental



Vom Eidg. Jodlerfest in Basel durften wir stolz mit der Bestnote 1 nach Hause reisen!

Unsere nächsten Auftritte:

Am 24.11.2026 werden wir in der Besinnungswoche
den Abend mit unseren Liedern umrahmen.

Bereits heute freuen wir uns, euch zu unseren Konzerten 2027
in der Kirche Affoltern i.E. einzuladen:

Samstag, 22.05.2027, 20:00 Uhr
Sonntag, 23.05.2027, 13:15 Uhr



weitere Informationen zum Chörli findet ihr in unserer Homepage
www.jodlerchoerli-weier.ch

Seit drei Jahrzehnten unterstützt die schweizweite Aktion «2 x Weihnachten» Menschen in Not. Machen Sie mit und setzen Sie ein Zeichen der Solidarität.

Für viele von uns gehören ein voller Kühlschrank und die Zahnpasta im Bad ganz selbstverständlich zum Alltag. Für Tausende Menschen in der Schweiz sieht die Realität jedoch anders aus. Wenn das Geld kaum für die Miete reicht, werden selbst Lebensmittel und Hygieneartikel zum Luxus.

Deshalb gibt es die Aktion **2 x Weihnachten**. Bereits zum 30. Mal ruft das Schweizerische Rote Kreuz gemeinsam mit der Schweizerischen Post, der SRG und Coop zum Spenden auf – für Menschen, die wenig haben. Gefragt sind Pakete mit lang haltbaren Lebensmitteln und Hygieneprodukten.

Helfen Sie helfen! Auch kleine Dinge machen einen grossen Unterschied: ein Frühstück für die Familie, Zahnpasta für die Kinder oder Mundspülung für die Grossen. Was für viele selbstverständlich ist, bedeutet für andere ein Stück Lebensqualität und eine spürbare Entlastung des ohnehin knappen Budgets.

Mit Ihrem Paket können Sie Sorgen lindern und den Alltag von Menschen in Not etwas leichter machen.



Wie kann ich diese Aktion unterstützen?
Vom 24.12.2026 bis 18.01.2027 haben Sie verschiedene Möglichkeiten Gutes zu tun:

- Stellen Sie ein eigenes Spendenpaket mit lang haltbaren Lebensmitteln und Hygieneprodukten zusammen.
- Kaufen Sie ein bereits vorbereitetes Spendenpaket direkt bei Coop.
- Verschenken Sie eine Geldspende und ermöglichen Sie damit gezielte Rotkreuz-Winterhilfeprojekte im Ausland.



Jede Spende – ob gross oder klein – macht einen Unterschied.

Was gehört in ein Paket?
Lang haltbare Lebensmittel, zum Beispiel:

- Babynahrung, Müesli, Brotaufstriche, Tee und Kaffee, Öl, Zucker, Mehl etc.

Hygieneprodukte, zum Beispiel:

- Zahnbürsten, Zahnpasta, Mundspülung, Periodenprodukte, Taschentücher etc.

Wo kann ich mein Paket abgeben?

- Beschriften Sie Ihr Paket mit dem Vermerk «2 x Weihnachten» und geben Sie es kostenlos am Postschalter auf. Alternativ können Sie Ihr Paket mit pick@home gratis von der Post bei sich zu Hause abholen lassen.

Wie kommen die Spenden zu den Menschen?

- Alle Pakete werden im Logistikzentrum des Schweizerischen Roten Kreuzes in Wabern bei Bern von freiwilligen Helferinnen und Helfern geöffnet, geprüft und für die Verteilung vorbereitet. Anschliessend gelangen die Waren an die Rotkreuz-Kantonal-verbände, welche sie direkt an Einzelpersonen, Familien und soziale Institutionen in ihrer Region weitergeben.

Mit Ihrem Paket schenken Sie weit mehr als Lebensmittel oder Hygieneprodukte. Sie schenken Zuversicht, Menschlichkeit und das Gefühl, nicht allein zu sein.

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern

www.kircheaffoltern.ch

Advent und Weihnachten 2026 in der Kirche Affoltern

Weihnachtsfeier für Senioren und Alleinstehende

Freitag, 11. Dezember 11.30 Uhr im Gemeindezentrum
Zusammen geniessen wir ein feines Mittagessen mit Dessert. Kosten Fr. 25.00 pro Person. Eine kurze Andacht mit besinnlichen Liedern und Geschichten umrahmen den Nachmittag. Wir freuen uns, wenn du auch dabei sein kannst!
Anmeldung bis 4. Dezember an rema.schlatt@gmail.com

Froueadvänt

Mittwoch, 16. Dezember 20.00 Uhr im Gemeindezentrum
Herbert Held, Pfarrer in Röthenbach, erzählt auf Berndeutsch Adventsgeschichten aus seinen Büchern. Vor Ort besteht die Möglichkeit, Bücher von Herbert Held zu kaufen.



Bild: Karl Johannes Rechsteiner (kjr)

Christnachtfeier

Donnerstag, 24. Dezember 22.00 Uhr
Pfarrer Pierrick Hildebrand
Françoise Schalit: Klavier und Orgel
Widar Schalit: Cello

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 25. Dezember 10.00 Uhr
Pfarrer Ueli Trösch, mit Organistin Renate Zaugg und dem Kirchenchor



www.kircheaffoltern.ch

EMMENTALER schaukäserei

EMMENTALER schaukäserei

Samichlouse-Wucheänd

mit Glühwein, Punch, wärmender Suppe,
Geselligkeit und natürlich: dem Samichlous

Freitagabend:	Ab 16.00 Uhr **Samichlousebar** im Stöckli
4.12.2026	Am Abend Samichlousemenü im Restaurant
Samstag:	**Märit** 12.00 – 20.00 Uhr
5.12.2026	Am Abend Samichlousemenü im Restaurant
Sonntag:	**Märit** 10.00 – 16.00 Uhr
6.12.2026	**Samichlous** verteilt Säckli 14.00 – 16.00 Uhr

Interesse an einem **Märitstand**? Dann freuen wir uns auf deine Kontaktaufnahme bis am 25. November:
marketing@e-sk.ch

Wir freuen uns auf zahlreiche Besuche der Einwohnerinnen und Einwohner! ☺



SPITEX Region Lueg

Für Sie da – 365 Tage

- während einer Krankheit
- für die Wundpflege nach einer OP oder nach einem Unfall
- nach einer Geburt
- bei einer psychischen Krise

Wir bilden aus:

- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Unser Angebot:

- breites Angebot an Pflegeleistungen inkl. Beratung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Palliative Care
- Wundbehandlung und Stomaberatung (mit Einbezug von Wundexpertinnen)
- Psychiatrische Betreuung
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Fusspflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitenangebot
- Spitex-Notrufgerät

Spitex Region Lueg
www.spitexlueg.ch
Rüegsaustrasse 8
Postfach
3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 034 460 50 00
info@spitexlueg.ch





Bibliothek Affoltern i.E.

Weihnachtsgeschenk gesucht?

Schenke eine Mitgliedschaft für 1 Jahr von unserer Bibliothek (Jahresmitgliedschaft CHF 30).

Unsere Gemeinde– und Schulbibliothek steht allen Einwohnern offen.



Öffnungszeiten

Montag:	19:00-20:00 Uhr
Donnerstag:	15:00-17:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat:	10:00-11:00 Uhr

In den Schulferien ist die Bibliothek nur am Montag von 19:00-20:00 Uhr und am ersten Samstag von 10:00-11:00 Uhr geöffnet.

Unsere Homepage:
www.bibliothek-affolternimemmental.ch

Berner Gesundheit
Santé bernoise



GewinnerInnen der Juni-Ausgabe

Wir gratulieren herzlich!



Gewinner 1. Preis
Gutschein Volg
CHF 150
Beat Lötscher



Gewinnerin 2. Preis
Gutschein Emmentaler
Schaukäserei CHF 100
Elisabeth Siegenthaler



Gewinnerin 3. Preis
Geschenkkorb Friedlis
Buurehof CHF 50
Lea Hausammann

„Apfelsuche“ - finde alle Äpfel in dieser Ausgabe...



Schauen Sie gut hin: Wie viele dieser Äpfel (inkl. dem hier links abgebildeten) sind in der gesamten Ausgabe versteckt?

Was gibt es zu gewinnen?

1. Preis: Gutschein von Volg im Wert von CHF 150

2. Preis: Gutschein der Emmentaler Schaukäserei im Wert von CHF 100

3. Preis: Geschenkkorb von Friedlis Buurehof im Wert von CHF 50



Volg

EMMENTALER SCHWEIZERKÄSE
Schaukäserei

FRIEDLIS BUUREHOF



Anzahl Äpfel unter Angabe von Name und Adresse des Einsenders (mit Betreff „Wettbewerb“) bis zum **12.02.2027** senden:

per Mail an **p.grossenbacher@affolternimemmental.ch**
oder
per Post an **Gemeinde Affoltern i.E., Wettbewerb, Affolternstrasse 45, 3416 Affoltern i.E.**

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los und die Reihenfolge der Ziehung.

Cholera (Walliser Kartoffel-Lauch-Pastete mit Äpfeln)

Um 1830 brach im Walliser Bezirk Goms eine Cholera-Epidemie aus. Wegen der starken Ansteckungsgefahr wurde das Tal abgeriegelt - ein historischer „Lockdown“. Den Hausfrauen blieb zum Kochen nur noch das übrig, was ohnehin in Keller und Garten vorrätig war: Mehl, Kartoffeln, Lauch/Zwiebeln, Äpfel und Käse...

für ein Blech mit 28 cm Ø

500 g Kuchen- oder Blätterteig

250-300 g Lauch

wenig Bratbutter

wenig Salz, Pfeffer, Muskat

4 Gschwellti vom Vortag

250-300 g Raclettekäse

1-2 säuerliche Äpfel

Zubereitung

- Lauch längs halbieren, waschen, in Streifen schneiden, Bratbutter andünsten
- mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen, auskühlen lassen
- Gschwellti schälen und in dünne Scheiben schneiden
- Raclettekäse mit der Röstiraffel reiben
- 1/2 des Teiges auswallen und auf das Blech legen - der Teig soll 2-3 cm über den Blechrand ragen
- Kartoffeln darauf verteilen, leicht salzen
- Lauch darauf verteilen, dann Käse darüber streuen und mit den Apfelschnitzen abschliessen
- Teigränder einschlagen und mit Wasser bepinseln
- zweite Teighälfte rund auswallen (Grösse des Bleches), Deckel drauflegen und Rand mit der Gabel andrücken
- mit Teigresten verzieren und mit Ei bestreichen
- in der Mitte des vorgeheizten Ofens bei 220° C ca. 40-45 Minuten backen



Herzlich Willkommen



Das Licht der Welt erblickt haben der letzten Ausgabe (Stand Redaktionsschluss):

Reist Elino	30.05.2026	Roth Emely	05.09.2026
Röthlisberger Lisa	30.05.2026	Zürcher Riana Malin	10.10.2026

Jubilarinnen und Jubilaren 2027



Wir gratulieren zu besonderen Geburtstagen im Jahr 2027 (Stand Redaktionsschluss):

80 Jahre
Affolter-Ulrich Ulrich
Bieri-Anderegg Paul
Hirschi-Gfeller Werner
Käser-Steiner Walter
Bracher Diego
Dubach-Zwygart Walter
Sägesser Emma
Kobel-Müller Christian
Kobel-Müller Christine
Marti Elisabeth
Ledermann Gertrud
Stalder-Liniger Theresia
Bracher Hanna
Meister Emma
Jordi-Geissbühler Hans Peter
Heiniger Verena
Schär Gertrud
Grossenbacher Marianne

85 Jahre
Mosimann Bertha
Hiltbrunner-Ryser Margrith
Jenni-Neuenschwander Alfred
Rychen Ursula

90 Jahre
Fankhauser Elisabeth
Hirschi Johann
Schärer Gerhard
Grossenbacher-Lüthi Werner

95 Jahre
Käser Hanna
Mosimann-Gerber Ernst

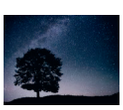
96 Jahre
Hulliger Gustav
Käser Käthi

97 Jahre
Aebi Klara

98 Jahre
Heiniger Martha

99 Jahre
Schär-Haueter Rudolf

In Erinnerung



„Es gibt etwas Stärkeres als den Tod, und das ist die Gegenwart der Abwesenden in der Erinnerung der Lebenden.“

Jean d‘Ormesson

Von folgenden Einwohnern mussten wir uns im Verlauf des Jahres 2026 verabschieden (Stand Redaktionsschluss):

Burkhalter-Mohni Rosmarie	1951-2026	Zingg Katharina	1954-2026
Aeberhard-Bärtschi Johanna	1933-2026	Gerber-Wirz Fritz	1944-2026
Gerber-Schöni Ruth	1929-2026	Burkhalter-Aebi Charlotte	1938-2026

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

034 435 87 87

Gemeindeverwaltung Affoltern i.E.
Affolternstrasse 45, 3416 Affoltern i.E.
gemeinde@affolternimemmental.ch

www.affolternimemmental.ch
Besuchen Sie unsere Homepage. Sie finden hilfreiche Links, wichtige Unterlagen, Formulare für Gesuche und Bestellungen sowie zahlreiche weitere nützliche Informationen.

Schalteröffnungszeiten / telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag
jeweils von 08:00 bis 11:30 Uhr

Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten können nach telefonischer Voranmeldung selbstverständlich vereinbart werden.



Kehricht / Grünabfuhr / Papier

Kehricht	jeweils freitags siehe Abfallkalender
Grünabfuhr	ab 02.03.-07.12.2027, alle zwei Wochen jeweils dienstags siehe Abfallkalender
Papier	07.04.2027 / 15.09.2027
Karton	09.01.2027 / 05.06.2027

Verwaltung / Telefon geschlossen

Weihnachten/ Neujahr	24.12.2026-04.01.2027

WhatsApp-Kanal

Die Einwohnergemeinde Affoltern i.E. ist neu auch auf WhatsApp vertreten. Über den Kanal informiert sie die Bevölkerung über aktuelle Themen und Veranstaltungen.





Rotkreuz-Notruf
034 420 07 74
notruf-emmental@srk-bern.ch

Rotkreuz-Fahrdienst
034 422 00 35
fahrdienst-emmental@srk-bern.ch

SRK Notfall-Kinderbetreuung zu Hause
034 420 07 70
kinderbetreuung-emmental@srk-bern.ch

Freiwilligenarbeit beim Roten Kreuz
034 420 07 70
freiwillige-emmental@srk-bern.ch

Brandschutzfachmann VKF ab 01.01.2027
Kaminfeger Hiltbrunner GmbH
Stefan Hiltbrunner
Sonnweg 14, 3550 Langnau i.E.
034 402 18 61 / info@kaminfeger-ie.ch





Notfall-Nummern

Polizei	**117**	**Vergiftungen**	**145**
Feuerwehr	**118**	**Kinder-/Jugendnotruf**	**147**
Rettungsdienst	**144**	**dargebotene Hand**	**143**